

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **32 (1906)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Beilage zum Nebelspalter Nr. 18 vom 5. Mai 1906.

Still halten.

Wärmerwetter eigentümlich zeigt sich heute gar nicht rühmlich. Wir wollten trachten und dichten von erlebten Leidensgeschichten, was uns trotz im letzten Jahrhundert, und sehen betrübt und verwundert, daß unsere Leiden noch nicht vorbei. Was waren's für Tage beide zwei! Wegen Regen war's nicht gewagt und das Fest wurde abgesagt. Sofort hat die Sonne hell gelacht und sich über uns lustig gemacht. Am zweiten Tage, als wir uns freuten des Sonnenscheins zum Sechselfäuten; lieber Himmel, was ist begegnet, der Zug wurde abscheulich verregnet, und weil es so tropfte auf die Köpfe, wurden die Köpfe traurige Tröpfe. Zuschauer mußten sich in

allen Ecken soviel als möglich überdecken, aber die Mitmacher im Zug besamen Wasser übergenug. Die Kleider blieben am Leibe kleben, Niemand trug das Unglück ergeben und dachte natürlich nicht im Guten, Sanct Peter verdiene die Ruten, weil er die Leute so ganz aparte zum Sechselfäuten-feste narrete; aber er wird die Zürcher verwässern, so lange die Städler sich nicht bessern, so lang sie nicht in Worten und Geberden und auch in Gedanken frömmen werden, so lange sie Milch und Fleisch verteuern und immer so murren über Steuern, so lang sie nicht wie Spiritisten Gespenster und den Teufel überlisten. Ich hoffe und wünsche von Herzen und bete bei brennenden Regnen, es möge regnen im April zum Sechselfäuten — wie Gott will! — Ich halt' still!

Allgemeine Gewerbekasse, Filiale in Zürich

Ecke alte und neue Beckenhofstrasse
Aktienkapital Fr. 1,000,000 — Reservefond Fr. 150,000.
Wir nehmen Gelder an gegen unsere

4¹/₄ Obligationen,

gegenseitig drei Jahre fest.

Andere solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen.

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel versichert und spesenfrei zu.

Einzahlungen für unsere Rechnung nehmen auch die Herren Kugler & Cie., Bankgeschäft, Poststrasse 2, Zürich 1, entgegen, und es können daselbst unsere Obligationen-Titel bezogen und die Zinscoupons spesenfrei eingelöst werden.

Kloten und Zürich, März 1906.

Die Direktion.



Record Velos
sind doch die Besten u. Billigsten
R. Hildebrand
Freisch
verlangen Sie Catalog gratis

R. Gasteyer & Co.

Kronenhalle
vorm. J. J. MEYER, ZÜRICH

empfehlen fertig am Lager für Herren

Anzüge Paletots Hosen

Frühjahrs-
Prima Anfertigung nach Mass.

90

Geheim- Aufträge

besorgt streng diskret das Internationale
Privat-Detektiv- u. Auskunfts-
Bureau **Argus Zürich**

gegr. 1893, i. Handelsreg. eingetr. E. C. Gisler.
Telephon 3622 40

Wer Geld sucht von 100 Fr.
an (zu jedem Zweck) wende
sich an **Th. Laars, Berlin,**
West 57. 101

Verlust- Forderungen

Übernehme zum Inkasso, bei erfolgloser
Betreibung unentgeltlich. 26

Offerten unter Chiffre M. E. 195
an die Expedition ds. Blattes.

AMER APÉRITIF SANS RIVAL BRACCO



J. Schulthess, Schuhmacher

29 Rennweg — ZÜRICH — Rennweg 29

Telephon

Natürgemässe Fussbekleidung f. Kinder u. Erwachsene.

Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten.

Reparaturen prompt und geschmackvoll.

Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen,
sowie verdorbener und struppierter Füße. 69

Reitstiefel — Bergschuhe.

Nur nach Mass.

Fortwährend Eingang von Neuheiten in:

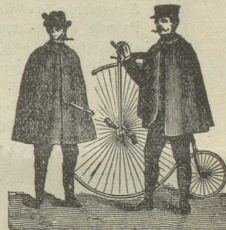
Gummi-Mäntel

auch als gewöhnliche Mäntel tragbar
für Damen und Herren

Offiziers-Paletots und Pelerinen, Automobilan-
züge nur 250 gr. wiegend, Lederanzüge für
Chauffeur, Kutscher-Röcke in grosser Auswahl
nach Mass, in dringenden Fällen in 12 Stunden
alles in prima engl. Ware. 51b

Specker's Wwe, Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse



Lohnender Verdienst für Jung u. Alt!

Entfernung kein Hindernis.

Durch Stricken auf unserer patentierten Schnell-Strickmaschine
täglich 5 Franken und mehr

bequem zu verdienen. In 2½ Monaten an zirka 300 Mit-
arbeiter 66

10,000 Franken Stricklohn

allein ausbezahlt. — Man verlange Prospekt. —

Thos. H. Whittick & Co., A.-G.

Hausarbeiter-Strickmaschinen-Gesellschaft

Zürich, Klingenstr. 31-33. D. 3.

Lausanne, rue de Bourg 4. D. 3.

Herren,

welche vorzeitig
d. Abnahme ihrer
besten Kraft

92 wahrnehmen,

wollen sich meinen Prospekt (geg.
Retourm.) gratis kommen lassen.

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin N. O., Neue Königstr. 7.

Photos

für Kunstfreunde,
schöne Pariser Ori-
ginale in bester
Ausführung. Illus-
triert. Katalog nebst
hübscher Sendung
sorgfältig gewählt, à Fr. 3.50-5.-10. Brief-
marken (Cabinets, Stereoskop, Minia-
turen). Bücher in allen Sprachen.
R. GERNERT, 89 0 Faubourg Saint-Martin'
PARIS. 96

Pariser

Gummi-Artikel la. Vorzug-Qualität.

versendet franko gegen Nachnahme
oder Marken à 4, 5 6 und 7 Fr.
per Dutzend 24

Aug. de Kennen Zürich I.